

# KOMPASS

„Haben wir Gutes empfangen von  
Gott und sollten das Böse  
nicht auch annehmen?“

*Hiob 2,1*



Landeskirchliche Gemeinschaft Hannover  
Arabisch-deutsche evangelische Gemeinde  
EC-Jugendarbeit Hannover-Nord



## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis und Impressum.....	2
An(ge)dacht: Hiob 2,10.....	3
News: Kurzinformationen.....	5
Konzert: Dennis Maaßen live am 11. Oktober.....	6
Über uns.....	7
Bibelstunden und Hauskreise.....	8
Regelmäßige Veranstaltungen / Bankverbindungen.....	9
Veranstaltungen im Oktober.....	10
Veranstaltungen im November.....	12
Veranstaltungshinweise.....	14
ADEG: ADEG News.....	16
Treffpunkt Eden: Ausflug zum Sinnenpark Hille.....	19
Kooperation: Jahnplatzfest am 05. September.....	22
Herzlichen Glückwunsch.....	23

## Impressum

### Herausgeber / Anschrift der Redaktion:

Landeskirchliche Gemeinschaft e. V. und EC-Jugendarbeit Hannover-Nord,  
Vahrenwalder Str. 109, 30165 Hannover

**Redaktion:** Andreas Verse (verantwortlich), Annedore Gerlach, Nils Michely,  
Hans-Victor Reuter  
E-Mail: [kompass@lkg-hannover.de](mailto:kompass@lkg-hannover.de)

Der KOMPASS erscheint alle zwei Monate. Auflage: 250 Exemplare.

Artikel sind willkommen! Schicken Sie uns Ihren Artikel per E-Mail oder per Post oder geben ihn uns persönlich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen vorbehalten.

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 03.11.2015

**Fotos:** Privat

**Druck:** Leo Druck GmbH, Robert-Koch-Str. 6, 78333 Stockach

## Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Bösenicht auch annehmen?

Hiob 2,10

Das Buch Hiob ist für mich ein schwieriges und ungeliebtes Buch. Ich war immer unzufrieden, dass Gott ausgerechnet einen ihm treu ergebenen Menschen so schwer geschlagen und ihm alles genommen hat, was ihm auf Erden wichtig war. Und das wegen einer Wette mit dem Teufel.

Alles hat seine Zeit lehrt uns das Buch Prediger (Kap. 3), z. B. geboren werden – sterben, weinen – lachen, klagen – tanzen, lieben – hassen. Gut und Böse sind zwei Seiten derselben Medaille, desselben Daseins. Das Eine gibt es nicht ohne das Andere. Warum sollen wir das Gute empfangen und das Böse ausschlagen? Hiob steht für einen Menschen, der alles erreicht, dann alles verloren hat, in seinem Glauben nicht zerbrochen ist und letztlich für seine Treue reich belohnt wurde.

Wer von uns kennt das nicht? Wir leben ein gutes Leben. Wir bemühen uns nach Kräften, den in uns gesetzten Erwartungen gerecht zu werden. Wir versuchen gesund zu leben, um nicht krank zu werden. Wir wollen guter Freund, guter Ehepartner, gute Arbeitskollegin, gute Eltern und Großeltern sein. Wir sind, was man ein produktives Mitglied der Gesellschaft nennt.

Und plötzlich schlägt das Schicksal – das Böse – zu. Ein Schlag, der uns oder nahe Angehörige unvermittelt trifft. Wir erschrecken, haben Angst, fragen nach dem Warum? Was habe ich falsch gemacht, dass es ausgerechnet mich trifft? Hätte ich es verhindern können? Diese Fragen sind so alt wie die Menschheit. Sie zeigen damals wie heute: Wir haben unser Leben nur scheinbar im Griff. Denn wir können unvorbereitet in Situationen geraten, in denen wir nicht mehr agieren können, sondern nur noch reagieren. Wir werden von den Ereignissen überrollt.

Hiob – ein Mensch, entblößt und schutzlos. Beraubt aller materiellen, sozialen und gesundheitlichen Schutzhüllen. Reduziert auf das Da-Sein im eigentlichen Sinne. Was passiert mit einem solchen Menschen? Was entscheidet darüber, ob er in einer solchen Grenzerfahrung untergeht oder nicht?

Hiob gibt uns die Antwort: Der Glaube an Gott. Ich darf ihm vertrauen, dass er bei mir bleibt und mir hilft.

- Wenn ich von allen und allem verlassen werde, was mir Halt gibt im Leben – Gott bleibt bei mir.
- ER hilft mir, wenn ich dies zulasse. Wenn ich loslassen und mich seiner Führung anvertrauen kann. Ähnlich einem Ertrinkenden, der seinen Retter durch angstvolles Anklammern gefährdet und so nicht gerettet werden kann, kann Gott mir nur helfen, wenn ich vertrauend loslasse. Selbst wenn ich den Weg nicht kenne. Blind vertrauen heißt: Ich bleibe im Hier und Jetzt, überlasse Gott die Führung, sein Wille geschehe.

Wenn ich es hinbekomme, Hiobs Botschaft in mein Leben zu übernehmen, erwächst daraus eine allumfassende innere und äußere Freiheit. Weil ich mich Gottes Führung anvertraue, lebe ich getrost im Heute, mache mir keine Sorgen um morgen. Ich begegne Menschen frei und ohne erstickende Erwartungen. Hiob lehrt uns: Mit Gottvertrauen kann ich durchs Feuer gehen, ohne zu Asche zu werden. Ich kann mein Leben nach Niederschlägen wieder aufnehmen, ohne an den Folgen zu zerbrechen. Ich kann aus Lebenskrisen gestärkt und gereift hervorgehen. Denn ich weiß: Wenn Gott bei mir ist, bin ich letztlich nicht auf andere Hilfs-Anker angewiesen, weder auf soziale Kontakte, noch auf Kleidung oder materielle Sicherheit. Selbst Gesundheit und körperliche Unversehrtheit rücken in den Hintergrund. Denn meine Seele ist gerettet. Was mich im Innersten zusammenhält ist unantastbar.

Diese Thematik beschäftigt alle Menschen zu allen Zeiten, egal welcher Herkunft oder Kultur. Das Buch Hiob weist auf den Grundtenor des Neuen

Testaments hin. Somit wird die Hiobs-Botschaft zur guten Nachricht: Gott verlässt mich nicht. Möge uns die Geschichte Hiobs zur Ermutigung dienen.

*Peter Oetjen*

## Kurzinformationen

### **Geben Sie unserer LKG ein Gesicht!**

Es ist schön, vor dem Betreten des Gottesdienstraumes mit Handschlag und einem Lächeln begrüßt zu werden. Das gilt nicht nur für langjährige Mitglieder, sondern besonders für Menschen, die uns zum ersten Mal besuchen. Für sie ist der Begrüßende das Gesicht unserer Gemeinde, noch vor dem Moderator und dem Prediger, die später vorne stehen und zu allen reden.

Die Mitglieder unseres Begrüßungsteams suchen Menschen wie SIE, die bereit sind, an einigen Sonntagen uns und unsere Gäste am Eingang willkommen zu heißen und ihnen ein Liederbuch zu überreichen. Wenn Sie sich diese wichtige Aufgabe vorstellen können, melden Sie sich bitte bei Ehepaar Poerschke oder einem unserer Prediger.

*Andreas Verse*

### **Parkplatz für ca. zwei Wochen gesperrt**

In der Zeit vom 28.09. bis zum 10.10. werden größere Arbeiten auf dem Kindergartengelände hinter dem Evangelischen Treffpunkt stattfinden.

Da der einzige Zugang über den Parkplatz möglich ist, wird der Kindergartenzaun in diesem Bereich abgebaut. Vor allem muss der Parkplatz in dieser gesamten Zeit gesperrt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

*Andreas Verse*

# Dennis Maassen live am 11. Oktober



**11. Oktober 2015**

**Beginn: 18:30 Uhr**

Spendenempfehlung für den Eintritt: 7€

**Evangelischer Treffpunkt**

Vahrenwalder Str. 109, 30165 Hannover

[www.dennis-maassen.de](http://www.dennis-maassen.de)

**SCM**  
Hänssler

 Jugendarbeit Hannover-Nord  
**Entschieden für Christus**  
[www.ec-hannover-nord.de](http://www.ec-hannover-nord.de)

**VAHRENWALDER**  
**KIRCHE**  
[www.vahrenwalder-kirche.de](http://www.vahrenwalder-kirche.de)

## Über uns

Wir sind eine Bewegung von Christen innerhalb der evangelischen Kirche und gehören als Landeskirchliche Gemeinschaft e. V. Hannover über den Hannoverschen Verband Landeskirchlicher Gemeinschaften e. V. zur europaweiten Gemeinschaftsbewegung, einer der größten Laieninitiative in der evangelischen Kirche.

Wir glauben, dass Gott sich in seinem Wort, der Bibel, zu erkennen gibt und dass Jesus Christus die Antwort auf die Frage nach Sinn und Ziel unseres Lebens ist.

Wir möchten Sie auf den Glauben an Jesus Christus neugierig machen und Sie zu einem Leben mit Gott ermuntern.

Wir laden Sie ein uns kennen zu lernen und mit uns gemeinsam Ermutigung zu einem glaubwürdigen christlichen Leben zu erfahren.



## Bibelstunden und Hauskreise

Barsinghausen	Arab. Bibelstunde in der Petrusgemeinde jeden. 1. und 3. Mittwoch Kontakt: m.youssif@gmx.de	18:00 Uhr
H – Bemerode	Hauskreis für Einsteiger zweimal im Monat Kontakt: Maren Heiner, Tel. 0511/5198874	
H – Limmer	Hauskreis bei Familie Breßgott jeden 1. und 3. Dienstag Kontakt: Tel. 0511/2110489, E-Mail: familie@bressgott.de	19:30 Uhr
H – List/Mitte	Hauskreis, Leitung: Ehepaar Lehmann zweimal im Monat mittwochs Kontakt: Tel. 0511/2203099, E-Mail: HLpost@web.de	19:00 Uhr
Seelze	Bibelstunde im Gemeindehaus der St.-Martins-Kirche alle 2 Wochen mittwochs	17:00 Uhr
Stelingen	Bibelstunde bei Familie Heiner, Wiesenweg 14 jeden Montag	20:00 Uhr

Wenn Sie einen Hauskreis suchen, melden Sie sich bitte bei unseren Predigern (Tel. 0511/665585).

## Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Überblick

 Gottesdienst	sonntags	17:00 Uhr
 Glaube im Gespräch (GiG)	2. und 4. Dienstag	19:30 Uhr
 Gemischter Chor	2., 3. und 4. Mittwoch	19:30 Uhr
 Eden Voices	1. Mittwoch	19:00 Uhr
 Gebets- und Bibelstunde	donnerstags	18:00 Uhr
 Bibel-Entdecker-Club (4 – 12 Jahre)	donnerstags	16:15 Uhr
 EC-Teenkreis (12 – 16 Jahre)	dienstags	19:00 Uhr
 EC-Jugendkreis (17 – 30 Jahre)	freitags	18:00 Uhr
 Arabische Bibelstunde	samstags	17:00 Uhr

## Bankverbindungen von LKG und EC

### Allgemein

IBAN: DE90520604100000617245  
Ev. Bank (GENODEF1EK1)

### Ausländerdienst der LKG / ADEG

IBAN: DE81520604100200617245  
Ev. Bank (GENODEF1EK1)

### Baukonto

IBAN: DE28520604100300617245  
Ev. Bank (GENODEF1EK1)

### EC-Jugendarbeit

IBAN: DE19520604100000616583  
Ev. Bank (GENODEF1EK1)

## Veranstaltungen im Oktober 2015

	Do, 01.10.	16:00 Uhr 18:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club Gebetsstunde
	Fr, 02.10.	18:00 Uhr	EC-Jugendkreis
	Sa, 03.10.		
	So, 04.10.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Prediger Michel Youssif
	Mo, 05.10.	17:00 Uhr 19:00 Uhr	Arabische Bibelstunde Erweiterter Vorstand
	Di, 06.10.	17:15 Uhr 19:00 Uhr	BC4T – Biblischer Unterricht EC-Teenkreis
	Mi, 07.10.	19:00 Uhr	Eden Voices
	Do, 08.10.	16:00 Uhr 18:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club Bibelstunde
	Fr, 09.10.	15.30 Uhr 18:00 Uhr	Treffpunkt Eden EC-Jugendkreis
	Sa, 10.10.		
	So, 11.10.	17:00 Uhr 18:30 Uhr	Gottesdienst Lobpreiskoncert mit Dennis Maaßen
	Mo, 12.10.	19:00 Uhr	Arabisch-deutscher Gottesdienst
	Di, 13.10.	17:15 Uhr 19:00 Uhr 19:30 Uhr	BC4T – Biblischer Unterricht EC-Teenkreis Glaube im Gespräch (GiG)

	Mi, 14.10.	19:30 Uhr	Gemischter Chor
	Do, 15.10.	16:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club
		18:00 Uhr	Bibelstunde
	Fr, 16.10.	18:00 Uhr	EC-Jugendkreis
		18:30 Uhr	Internationaler Gottesdienst
	Sa, 17.10.		
	So, 18.10.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Stephan Birkholz-Hölter
	Mo, 19.10.	17:00 Uhr	Arabische Bibelstunde
	Di, 20.10.		
	Mi, 21.10.		
	Do, 22.10	18:00 Uhr	Bibelstunde
	Fr, 23.10.	18:00 Uhr	EC-Jugendkreis
	Sa, 24.10.		
	So, 25.10.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Prediger Felix Gerlach
	Mo, 26.10.	17:00 Uhr	Arabische Bibelstunde
	Di, 27.10.	19:30 Uhr	Glaube im Gespräch (GiG)
	Mi, 28.10.	19:00 Uhr	Eden Voices
	Do, 29.10.	18:00 Uhr	Bibelstunde
	Fr, 30.10.	19:00 Uhr	EXTRA Gottesdienst
	Sa, 31.10.		

## Veranstaltungen im November 2015

■	So, 01.11.	17:00 Uhr	Gottesdienst
■	Mo, 02.11.	17:00 Uhr 19:00 Uhr	Arabische Bibelstunde Erweiterter Vorstand
■	Di, 03.11.	17:15 Uhr 19:00 Uhr	BC4T – Biblischer Unterricht EC-Teenkreis
■	Mi, 04.11.	19:30 Uhr	Gemischter Chor
■	Do, 05.11.	16:00 Uhr 18:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club Bibelstunde
■	Fr, 06.11.	18:00 Uhr	EC-Jugendkreis
	Sa, 07.11.		
■	So, 08.11.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Prediger Felix Gerlach
■	Mo, 09.11.	17:00 Uhr	Arabische Bibelstunde
■	Di, 10.11.	17:15 Uhr 19:00 Uhr 19:30 Uhr	BC4T – Biblischer Unterricht EC-Teenkreis Glaube im Gespräch (GiG)
■	Mi, 11.11.	19:30 Uhr	Gemischter Chor
■	Do, 12.11.	16:00 Uhr 18:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club Bibelstunde
■	Fr, 13.11.	18:00 Uhr	EC-Jugendkreis
	Sa, 14.11.		
■	So, 15.11.	17:00 Uhr	Gottesdienst

	Mo, 16.11.	19:00 Uhr	Arabisch-deutscher Gottesdienst
	Di, 17.11.	17:15 Uhr	BC4T – Biblischer Unterricht
		19:00 Uhr	EC-Teenkreis
	Mi, 18.11.	19:30 Uhr	Gemischter Chor
	Do, 19.11.	16:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club
		18:00 Uhr	Bibelstunde
	Fr, 20.11.	18:00 Uhr	EC-Jugendkreis
	Sa, 21.11.		
	So, 22.11.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Stadtsuperintendent Heinemann
	Mo, 23.11.	17:00 Uhr	Arabische Bibelstunde
	Di, 24.11.	17:15 Uhr	BC4T – Biblischer Unterricht
		19:00 Uhr	EC-Teenkreis
		19:30 Uhr	Glaube im Gespräch (GiG)
	Mi, 25.11.	19:30 Uhr	Gemischter Chor
	Do, 26.11.	16:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club
		18:00 Uhr	Bibelstunde
	Fr, 27.11.	19:00 Uhr	EXTRA Gottesdienst
	Sa, 28.11.		
	So, 29.11.	17:00 Uhr	Gottesdienst
	Mo, 30.11.	17:00 Uhr	Arabische Bibelstunde

Stand der Daten: 15.09.2015

Abweichungen vorbehalten.

Die aktuellen Termine finden Sie im Internet unter <http://lkg-hannover.de/de/kalender>.

## Veranstaltungshinweise

### **Gottesdienst mit der Hausaufgabenbetreuung am Sonntag, 04.10.**

Die Hausaufgabenbetreuung wird den Gottesdienst am 04.10. gestalten. Nach dem Gottesdienst wird ein Imbiss gereicht.

---

### **Erweiterter Vorstand am Montag, 05.10. und 02.11.**

Der Erweiterte Vorstand berät und beschließt über wichtige Fragen, die unsere Arbeit betreffen. Bitte begleiten Sie uns im Gebet. Sie können uns auch ansprechen, wenn Sie Themen haben, die wir erörtern sollten.

---

### **Treffpunkt Eden am Freitag, 09.10. um 15:30 Uhr**

„Im Blickpunkt: Das Gustav-Adolf-Werk (GAW)“

Das GAW unterstützt evangelische Christen in der Diaspora. Frau Köbberling arbeitet für die Frauenarbeit des GAW, die sich um soziale Belange der evangelischen Christen im Ausland kümmert. Mit dieser Thematik möchte Frau Köbberling uns vertraut machen.

Herzliche Einladung zu einem informativen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Ulrike Gerstenberger und Rolf Lührs*

---

### **Frühstückstreffen für Frauen am Freitag, 09.10. / Samstag, 10.10.**

mit Referentin: Claudia Mack und dem Thema „Lebensziele – Lebensprioritäten, Was macht das Leben lebenswert?“

Freitag 09.10.2015 18:30 – ca. 21:30 Uhr (18 €)

Samstag 10.10.2015 9:00 – ca. 12:00 Uhr (15 €)

Veranstaltungsort: Mercure Hotel, Oldenburger Allee 1, 30659 Hannover

Anmeldungen bitte an Ursula Gerbens, Telefon 0511/9575900

oder unter [www.fruehstueckstreffen-hannover.de](http://www.fruehstueckstreffen-hannover.de)

---

### **Internationaler Kreis am 16.10.**

Beginn 18:30 Uhr mit gemeinsamem Essen. Jede(r) ist eingeladen!

---

### **EXTRA Gottesdienst am Freitag., 30.10. und 27.11.**

Der „EXTRA Gottesdienst“ ist eine gemeinsame monatliche Veranstaltung der Landeskirchlichen Gemeinschaft und der Vahrenwalder Kirchengemeinde für Jugendliche und Junggebliebene.

---

### **Interkultureller Gottesdienst am Sonntag, 08.11.**

Seit einigen Jahren feiern viele fremdsprachige und deutsche Gemeinden einmal pro Jahr einen „Interkulturellen Gottesdienst“ in der Neustädter Kirche, dieses Jahr am Sonntag, dem 08.11.2015 um 11:00 Uhr unter dem sehr aktuellen Titel „Zuflucht zu Gott“. Michel Youssif wird predigen. Wer die besondere Atmosphäre eines solchen Gottesdienstes schnuppern will, sollte ihn sich nicht entgehen lassen.

---

### **Internationaler Gottesdienst am Sonntag, 29.11.**

Wieder einmal wird unser Sonntagsgottesdienst international. Er steht unter dem Thema „Advent“. Das heißt „Ankunft“ und lässt sich sehr aktuell darstellen. Um 15:30 Uhr starten wir mit Snacks und Gesprächen, um 17:00 Uhr beginnt der Gottesdienst.

---

### **Vorschau**

**„Treffpunkt Eden“** im Advent am 04.12.2015

## ADEG News

### Besuch aus Ägypten

Vom 01. - 22.07. besuchte uns Pastor Moody Nashed aus Kairo. Er arbeitet

dort in der Bibelgesellschaft und wurde vor ca. fünf Jahre auf uns aufmerksam. Gott gebrauchte ihn unter uns. Wir besuchten viele Familien in Hannover, Hildesheim

Aus Sicherheitsgründen verzichten wir in der Online-Version dieses Artikels auf die dazugehörigen Bilder und ersetzen sie durch Alternativen. In der gedruckten Ausgabe sind sie selbstverständlich enthalten.

und Magdeburg. Moody unterstützte unseren arabischen Kreis in Magdeburg durch Bibelarbeiten und durch das Gebet. Zudem führte er viele seelsorgerliche Gespräche, besonders unter traumatisierten Flüchtlingen. Pastor Moody war ein Segen für uns.

### Taufe

Gemeinsam mit der Ev.-luth. Kirchengemeinde Vahrenwald durften wir am 18.07.2015 insgesamt 11 Personen – davon waren sechs Personen aus der ADEG – am Altwarmbüchener See taufen. Es war ein großes Fest und wir konnten die Bereicherung durch die Kooperation mit der Vahrenwalder Gemeinde erleben.



Unter anderem legte ein Syrer ein Zeugnis ab, wie er auf seinem Fluchtweg über die Türkei, Ungarn, Österreich und Deutschland bewahrt geblieben ist

und wie Gott in vielen kritischen Situationen eingegriffen hat.

## **Straßeneinsätze**

„Mache dich auf und werde Licht“: Unter diesem Motto haben wir mit sechs Migrantengemeinden einen Straßeneinsatz mit Gottesdienst am 15.08.2015 am Steintor durchgeführt. Auf einem LKW, der als Bühne umgebaut worden war, sangen wir in verschiedenen Sprachen geistliche Lieder, predigten und legten Zeugnisse ab. Raafat Daud, der als Sänger in Nordafrika berühmt geworden war, erzählte seine eindrückliche Lebensgeschichte. Ein Freund gab ihm das Neue Testament. Unterwegs auf einer Reise nach Libyen begann er zu lesen. Seine Augen wurden geöffnet und er erkannte, dass Gott ein guter Vater ist, der ihn liebt. Durch die Begegnung mit Jesus wurde sein Leben total verändert. Heute ist er Christ; er singt und spielt auf seiner Laute nur für Jesus.

Sie können mehr über sein Zeugnis erfahren, unter <https://www.opendoors.de/mediathek/?t=gesichter%20der%20verfolgung>. Dort finden Sie ein Kurzvideo: Raafat aus Syrien – Gesichter der Verfolgung.

Am 22.08.2015 sind drei Christen der ADEG nach Magdeburg gefahren und haben dort einen Straßeneinsatz durchgeführt.

## **Hochzeit**

Am Montag, dem 31.08.2015 haben Diana W. und Rany I. in unserer Gemeinde geheiratet. Wir wünschen dem Brautpaar Gottes reichen Segen.



## **Verlobung**

Triafa A. und Francis I. haben sich am 25.08.2015 verlobt. Auch ihnen wünschen wir Gottes reichen Segen.

## **Gebetsanliegen**

Wie Sie wissen, kommen zurzeit sehr viele arabische Flüchtlinge zu uns.

Am 01.10.2015 wollen wir ab 18:00 Uhr einen Gebetsabend gemeinsam mit der Vahrenwalder Kirchengemeinde durchführen. Um 19:15 Uhr schließt sich ein Gesprächskreis für alle an, die mithelfen wollen. Angedacht ist u. a. ein Deutschkurs für Migranten.

Für Ihre Gebete und Unterstützung sind wir dankbar.

*Michel Youssif*



## Ausflug zum Sinnenpark Hille

Auch der Busfahrer war beeindruckt und berührt!

Im Rahmen des Treffpunkts Eden fuhren wir am Mittwoch, dem 19.08. mit 30 Personen unter der Leitung von Ulrike Gerstenberger in den Sinnenpark nach Hille (in der Nähe von Minden).

„Menschen begegnen Jesus“. Unter diesem Motto sollten wir eine Zeitreise antreten, die uns in die Zeit Jesu versetzt und alle Sinne anspricht. (In Hille haben engagierte Christen das alte Pfarrhaus und das ehemalige Jugendheim in mehr als 1.000 ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden in eine längst vergangene Welt verwandelt, um Menschen die Bibel näher zu bringen.)

Ich war gespannt und freute mich darauf, neue Erfahrungen machen zu dürfen.

Von einigen Mitarbeitern der Kirchengemeinde Hille wurden wir schon freundlichst auf dem Parkplatz begrüßt und alle waren dann für eine gute Tasse Kaffee und leckeren Kuchen dankbar.

Je nach Gruppenzugehörigkeit starteten wir nach dem Kaffeetrinken zu unterschiedlichen Zeiten mit der Führung durch den Sinnenpark oder mit der Besichtigung der alten Hiller Kirche,



die 1523 im gotischen Stil erbaut wurde. Ich wurde der Gruppe zugeordnet (ca. 10 Personen), die zuerst in den Sinnenpark gehen durfte.

Unsere Zeitreise begann im VIP-Bereich. Eine Mitarbeiterin in historischem Gewand spannte einen Bogen von modernen VIPs, „very important persons“, zu Jesus. Doch im Gegensatz zu den heutigen Persönlichkeiten hat zu Jesus jeder Zugang. Die Reiseleiterin nahm die Absperrkordel weg und machte uns den Weg frei für die Stationen der Begegnung. Wir verließen also den roten Teppich, beladen mit einem Sandsack, einem Symbol für die Last, die jeder mit sich trägt, und standen mitten in der Zimmermannswerkstatt von Jesus, in der die Zeitreise begann.

Sehen, hören, fühlen, riechen, schmecken - der Gang durch die acht Stationen war ein wahrhaftig sinnliches Erlebnis: orientalische Düfte, goldene Stoffe und Messingschalen, wunderschöne Wandbilder; eine große Liebe zum Detail, diskret und nicht überladen.

Danach trafen wir Jesus bei seiner Taufe am Jordan. Hier erfuhren wir, dass Jesus sich auf die Seite der Menschen mit Schwächen und Fehlern stellte.

Und schon befanden wir uns in der Synagoge mit Thorarollen und Menora und erlebten mit, wie Jesus an der Klagemauer eine gekrümmte Frau heilte. Durch das Ablegen des mitgeschleppten Sandsacks wurde uns bewusst, dass Jesus auch uns persönliche Lasten abnehmen will.

Getanzt und getrunken wurde bei der Hochzeit zu Kana. Und wir waren als Gäste mittendrin.

Kurze Zeit später erlebten wir einen bedrohlichen Sturm und die Angst der Jünger. Jesus stillte den Sturm auf dem See Genezareth, in dem seine Jünger unterzugehen drohten. Auch wir begaben uns mit unseren Ängsten in Gottes Hand und erhielten als Trostwort: „Fürchte dich nicht, ich stehe dir bei!“

Niemand ist zu unwichtig und kein Anliegen zu gering, um zu Jesus zu

kommen – das lernten wir mit den Jüngern bei der Kindersegnung. Zu sehen und zu hören waren hier auch Kinder aus unserer Zeit mit ihren Problemen.

Plötzlich wurden wir aufgehalten durch den Diener des geldgierigen und äußerst unangenehmen Zöllners Zachäus - und erlebten dann, wie sich dieser durch den Besuch von Jesus völlig veränderte.

Jesus wurde beim Volk immer beliebter. Die Jünger hatten große Hoffnungen und Pläne. Diese wurden jäh zunichte, als ihr Herr am Kreuz starb. Wenn alles zerbricht, was eben noch sicher erschien, gerät man in einen dunklen Tunnel. Doch gerade hier geht Jesus uns nach - so wie den Jüngern, die nach Emmaus wollten. Der Tunnel führte in einen weiß-goldenen Raum der Stille mit einem großen Auferstehungskreuz. Hier konnte das Erlebte noch nachwirken und jeder hatte die Möglichkeit, ein persönliches Anliegen aufzuschreiben.

Dann schloss sich der Kreis und wir gingen noch einmal über den roten Teppich. Wir erfuhren: Der rote Teppich gilt mir persönlich, denn in Gottes Augen bin ich eine sehr wichtige Persönlichkeit. (Textheft Arbeitskreis Sinnenarbeit)

Ein Nachmittag mit vielen Eindrücken und neuen Erfahrungen ging mit einer Dorfrundfahrt und einer behüteten Heimfahrt zu Ende. Auch unser Busfahrer, der an der Führung teilgenommen hatte, war von alledem sehr beeindruckt und berührt und freute sich, dass er dabei sein durfte.

Nun bin ich gespannt auf die nächste Zusammenkunft im Treffpunkt Eden am 9. Oktober und freue mich darauf.

*Jenny Schorn-Youssif*

## Jahnplatzfest am 05. September



Wie bereits im letzten Jahr hat sich die LKG, dies Mal auch zusammen mit der ADEG, mit der Vahrenwalder Kirchengemeinde am Samstag, dem 5. September auf dem „Nachbarschaftsfest“ am Jahnplatz (knapp 500 m vom Evangelischen Treffpunkt entfernt) präsentiert.

Wir boten ein gemeinsames Kuchenbuffet, arabisches Fingerfood und einen Büchertisch der ADEG an. Für Kinder gab es ein Angebot der VWK und von unserer Hausaufgabenbetreuung. Sitzmöglichkeiten und Bistrotische mit Informationsmaterialien beider Gemeinden luden zum Verweilen ein.

Trotz des regnerischen Wetters konnten wir viele hungrige und einige interessierte Besucher anlocken, es gab gute Gespräche, auch mit „Honoratioren“ und Politikern. Für das Essen stand eine gemeinsame Spendendose bereit. Der Erlös von je knapp 94 Euro pro Gemeinde ging an die ADEG und den Förderverein der VWK.



Nicht zuletzt möchte ich hier die gute Zusammenarbeit beider Gemeinden in der Vorbereitung und Ausführung hervorheben. Ich freue mich schon auf das nächste Jahnplatzfest – mit hoffentlich besserem Wetter und weniger Wespen!

*Andreas Verse*

## Familiennachrichten

Zur Geburt ihres Sohnes Lukas am 09.08.2015 gratulieren wir Silke und Arthur V. ganz herzlich und wünschen der kleinen Familie Gottes Segen.

Am 10.09.2015 wurde Jannes Henri Matijn N. geboren. Unsere Glück- und Segenswünsche gehen an die Eltern Annika und Rüdiger.

## Geburtstage

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag: Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken.

1. Chronik 22,13

### Oktober

- 01. Lena F.
- 02. Sarah S.
- 02. Mia Naemi G.
- 03. Rolf L.
- 11. Kurt W.
- 16. Margot S.
- 24. Rüdiger N.
- 24. Gisela T.

### November

- 11. Claudia B.
- 16. Herma R.
- 18. Deborah B.
- 21. Andrea H.
- 24. Christos F.
- 26. Tobias K.
- 29. Anita O.
- 30. Ingeburg T.

Wenn Ihr Name hier fehlt: Wir brauchen Ihre Zustimmung zum Abdruck. Bitte schicken Sie eine E-Mail an [kompass@lkg-hannover.de](mailto:kompass@lkg-hannover.de) oder informieren uns persönlich.

Landeskirchliche Gemeinschaft e. V.  
Vahrenwalder Str. 109  
30165 Hannover

 0511/66 55 85

 0511/69 65 615

 [info@lkg-hannover.de](mailto:info@lkg-hannover.de)

 [www.lkg-hannover.de](http://www.lkg-hannover.de)

## Kontakt

Prediger Michel Youssif (LKG & ADEG)

 [michel.youssif@lkg-hannover.de](mailto:michel.youssif@lkg-hannover.de)

Prediger Felix Gerlach (LKG & EC)

 [felix.gerlach@lkg-hannover.de](mailto:felix.gerlach@lkg-hannover.de)

Bürozeiten:

Montags 10:00 - 12:00 Uhr M. Youssif, F. Gerlach

Dienstags 10:00 - 12:00 Uhr Felix Gerlach

Mittwochs 10:00 - 12:00 Uhr Ruth Dreger

Donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr Michel Youssif

---

EC-Vorsitzender Friedrich Neupert

 [kontakt@ec-hannover-nord.de](mailto:kontakt@ec-hannover-nord.de)

 01522/8025793

 [www.ec-hannover-nord.de](http://www.ec-hannover-nord.de)

Bankverbindung der Landeskirchlichen Gemeinschaft e. V.

IBAN: DE90 5206 0410 0000 6172 45

Evangelische Bank eG (BIC: GENODEF1EK1)